

Experten

Dr. med. Wolfgang Thies

Internist-Rheumatologe-Osteologe (DVO)
Internistische Gemeinschaftspraxis
in der Klinik Dr. Schindlbeck
Seestraße 43
82211 Herrsching

PD Dr. med. Annette Jansson

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Zusatzbezeichnung Kinder- und Jugendrheumatologie
Leiterin der Rheumaambulanz
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
der Ludwig Maximilian Universität München
Lindwurmstr. 4
80337 München

Dr. med. Wolfgang Bracker

Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Handchirurgie
Medizinisches Versorgungszentrum
Orthopädische Chirurgie München (OCM)
Steinerstr. 6
81369 München

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Natascha Schwenk
Landesjugendsprecherin
Fürstenrieder Straße 90
80686 München

Informationen

Veranstaltungsort

Bayerischer Rundfunk
Funkhaus
Eingang Arnulfstraße 42/44
80335 München

Veranstaltungssaal (Hochhaus, Erdgeschoss)
Der Saal ist rollstuhlgeeignet.

Veranstaltungsdauer

18:00 – 19:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Zielgruppe

Die Veranstaltung des Rheumazentrums München e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V. richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen sowie an alle, die sich für das Thema interessieren.

Organisation

Rheumazentrum München e.V., Pettenkoflerstraße 8a,
80336 München, Tel. 089/4400-53535.

Sie fragen, Experten antworten

Gesundheitsexperten des Rheumazentrums München e.V. und Vertreter des Selbsthilfeverbandes Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V. stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Moderation: Werner Buchberger



Rheumazentrum München e.V.

Informationsveranstaltung

Weltrheumatag 2017

„Was tun bei Rheuma?“

Im Kindesalter

Im Erwachsenenalter

Im Operationsfall

Freitag, 20. Oktober 2017

18:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungssaal im Bayerischen Rundfunk

Deutsche RHEUMA-LIGA
Landesverband Bayern e.V.



„Was tun bei Rheuma?“

Rheuma – mit dieser Diagnose verbinden wir Schmerz, körperliche Beeinträchtigungen, Probleme im täglichen Leben, Einschränkungen in vielen Aktivitäten unseres Lebens und eine erheblich verminderte Lebensqualität. Aber diese Befürchtungen sind häufig überzogen wenn nicht gänzlich unbegründet. Neben den modernen medikamentösen Therapien und vielfältigen Hilfen für Haushalt und Freizeit sind es vor allem gezielte strategische Maßnahmen, mit denen lebensbejahende Aktivität für die Patienten trotz Rheuma ermöglicht wird.

Wir wollen anlässlich des Weltrheumatages mit Experten und Betroffenen unter dem Motto „Was tun bei Rheuma?“ Fragen zu alltäglichen wie krankheitsspezifischen Situationen beantworten. Ein Schwerpunkt wird dabei das kindliche Rheuma mit seinen Auswirkungen auf die ganze Familie sein. Rheuma bei Erwachsenen mit seinen Einflüssen auf die Berufs- und Freizeitgestaltung, die sportlichen Möglichkeiten zum Erhalt der körperlichen Belastbarkeit beleuchten wir ebenso, wie die besondere Situation einer anstehenden Operation. Neben Ärzten werden Betroffene aus der Selbsthilfegruppe der Deutschen Rheuma-Liga als Experten für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und mit uns zu diskutieren.

Rheumazentrum München e.V.

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Veranstalter

Das **Rheumazentrum München e.V.** wurde im Jahre 1995 im Rahmen einer Initiative der Bundesregierung gegründet. Das Rheumazentrum München (RhZM) ist ein Zusammenschluss von niedergelassenen Rheumatologen (internistisch und orthopädisch), in Kliniken arbeitenden Rheumatologen, in der Versorgung tätigen Rheumakliniken im Großraum München und an der Versorgung von Rheumapatienten interessierten Ärzten aus der Inneren Medizin, der Physikalischen Medizin, der Kinderheilkunde und der Orthopädie sowie der Deutschen Rheuma-Liga, Landesverband Bayern e.V.. Das RhZM hat ca. 80 Mitglieder.

Das RhZM ist ein unabhängiger Verein mit dem Ziel, in enger Zusammenarbeit mit vielen Fachbereichen der Medizin eine qualitativ auf hohem klinischem und wissenschaftlichem Niveau stehende Versorgung von Patienten mit entzündlichen Rheumaerkrankungen zu ermöglichen. Patienteninformationen finden Sie auf der Website des RhZM e.V. unter www.rhzm.de

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.** statt. Die Selbsthilfeorganisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Situation rheumakrankter Menschen in allen Lebensbereichen zu verbessern und Betroffene zu stärken, um die eigene gesundheitliche und soziale Versorgung aktiv mitzugestalten. Kostenlose Informationen bei: Deutsche Rheuma-Liga, LV Bayern e.V., Fürstenrieder Str. 90, 80686 München
Tel. 089/ 58 98 85 68-0, www.rheuma-liga-bayern.de.

Das Rheumazentrum München e.V. erhält von der Firma Celgene GmbH eine finanzielle Unterstützung für Aktivitäten in Forschung und Wissenschaft in Höhe von 2000 € im Jahr 2017.



Diese Veranstaltung des Rheumazentrums München e.V. wird von der pharmazeutischen Industrie finanziell unterstützt:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, 500 €
abbvie

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Janssen-Cilag GmbH, 500 €

Hexal AG, 500 €

Lilly Deutschland GmbH, 1.500 €

MSD SHARP & DOHME GMBH, 500 €

Novartis Pharma GmbH

Pfizer Pharma GmbH

Roche Pharma AG, 750 €

UCB Pharma GmbH, 1.000 €